



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 29.08.2016

FREIE WÄHLER

Für ein starkes und gesundes Bayern. **Florian Streibl.**

Florian Streibl MdL

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag,

Moderne Forstwirtschaft vereint Nutzung und Schutz - Unterwegs mit dem neuen Forstbetriebsleiter im Ammergebirge

Der Forstbetrieb Oberammergau reicht vom Wettersteingebirge bis zum Hohen Peißenberg, und von Neuschwanstein bis ins Loisachtal. Und kann mit Fug und Recht als eines der schönsten Reviere in ganz Oberbayern bezeichnet werden. Zumindest ist es das für Florian Streibl, Landtagsabgeordneter aus dem Oberland, der sich vergangene Woche bei einer Revierbegehung mit dem neuen Leiter des Forstbetriebs Oberammergau Nikolaus Stöger ein Bild davon machte, wie vielfältig und tatsächlich nachhaltig moderne Forstwirtschaft in Bergregionen ist. Und dass es eben nicht nur darum geht, möglichst viel Holz bzw. Kapital aus dem Wald zu schlagen.

"Die naturnahe und klimatolerante Baumartenzusammensetzung Fichte, Buche und Tanne - und in höheren Lagen die Latschen - ist keineswegs ein Werk der Natur. Sondern das Ergebnis vorbildlicher Waldbewirtschaftung durch die Förster der Bayerischen Staatsforsten." stärkt Streibl den Förstern den Rücken. "Auch der Schutz bestimmter Zonen sowie die Erhaltung der Artenvielfalt ist Teil dieser Bewirtschaftung. Der Vorwurf der oft von sogenannten Naturschützern kommt, dass der Förster nur darauf aus ist, eine gut vermarktbar Monokultur zu züchten, muss endlich aus dem Weg geräumt werden." so der Parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion Freie Wähler im Bayerischen Landtag .

Gerade im Ammergebirge sind bereits jetzt zahlreiche Biotope ausgewiesen - und es sollen wenn es nach Nikolaus Stöger geht, auch noch mehr werden. Auf einer Waldweidefläche sollen bald Hasel-Birkhühner angesiedelt werden - nur eines von vielen Projekten die laut Stöger geplant sind. Diese offenen Flächen, die durch jahrzehntelange Weidenutzung entstanden sind, sind optimale Lebensräume für die gefiederten Alpenbewohner.

"Eine komplette Nutzungsaufgabe wäre verheerend für den bisher erfolgreich verlaufenden Waldumbau. An die Probleme, die durch Totholz im Schutzwald auftreten können, will ich gar nicht denken" da sind sich Florian Streibl und Forstbetriebsleiter Stöger einig.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287